

# Schulcurriculum Latein Jahrgang 6

angelehnt an den Bildungsplan für Gymnasien des Bundeslandes Baden-Württemberg

(259. BLASchA am 26./27.09.2012)

Latein wird in Klasse 6 als zweite Fremdsprache 4-stündig unterrichtet.

<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Zeit</b>	<b>z.B. Methoden- curriculum</b>	<b>Schul- spezifische Ergänzungen und Vertiefungen</b>
<p><b>Bereich Wortschatz</b> Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- einen Grundwortschatz am lateinischen Text zu erarbeiten;</li><li>- Grundelemente der Wortbildungslehre zur Erschließung neuer Wörter anzuwenden;</li><li>- ihre Kenntnisse aus dem Deutsch- und Fremdsprachenunterricht zur Erschließung lateinischer Wörter zu nutzen</li><li>- das erworbene lateinische Vokabular bei der Wortschatzarbeit im Fremdsprachenunterricht einzusetzen;</li><li>- ihre Kenntnis der Bedeutung lateinischer Wörter zur Erklärung von Fremd- und Lehnwörtern anzuwenden;</li><li>- in Texten die aufgeführten Wortarten zu bestimmen sowie Wort- und Sachfelder zu erkennen;</li><li>- in einer Vokabelkartei oder einem Vokabelheft das Lernvokabular zu erfassen und damit zu arbeiten.</li></ul>	<p>Erwerben eines Grundwortschatzes: Wortbildungslehre, Wortarten, Begriffe (Lehn-, Fremdwort, Synonym, Antonym), Lexemfelder, Wortfelder, Sachfelder, Einsetzen des lateinischen Vokabulars bei Wortschatzarbeit in Fremdsprachen</p>	<p>Ca. 30-35 – Unterrichts- stunden</p>	<p>In der Spracherwerbsphase: Üben und Vertiefen durch regelmäßige Textübersetzungen und Wortschatzübungen</p>	

<p><b>Bereich Satzlehre</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Erscheinungen zu systematisieren;</li> <li>- neue Phänomene in das schon bekannte System einzuordnen;</li> <li>- ihre Kenntnis syntaktischer und semantischer Funktionen von Spracheinheiten zur Analyse von Texten einzusetzen;</li> <li>- die zur Beschreibung sprachlicher Phänomene notwendige metasprachliche Terminologie anzuwenden.</li> </ul>	<p>(Er)kennen von KNG-Kongruenz</p> <p>syntaktische und semantische Funktion der Kasus</p> <p>Hauptsätze im Indikativ</p>	<p>20-25 Unterrichts- stunden</p>	<p>In der Spracherwerbsphase: Üben und Vertiefen durch regelmäßige Textübersetzungen und Grammatikübungen</p>	
<p><b>Bereich Formenlehre</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unter Anleitung Verbal- und Nominalformen am lateinischen Text zu erarbeiten;</li> <li>- ihre Kenntnisse der Bildungsgesetze dieser Formen bei der Arbeit am Text anzuwenden.</li> </ul>	<p>Kasuslehre</p> <p>Konjugationsklassen: a/e/i/konsonantische Konjugation; alle genannten Konjugationsklassen im Indikativ Präsens und Perfekt Aktiv</p> <p>esse, posse, velle, nolle</p>	<p>20-25 Unterrichts- stunden</p>	<p>In der Spracherwerbsphase: Üben und Vertiefen durch regelmäßige Textübersetzungen und Grammatikübungen</p>	
<p><b>Bereich Umgang mit Texten</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unter Anleitung lateinische Texte auf der Basis von Text-, Satz- und Wortgrammatik zu erschließen;</li> <li>- lateinische Texte mithilfe von Leitfragen zusammen zu fassen, zu strukturieren, zu übersetzen und zu interpretieren;</li> <li>- zu referieren und Themen zu präsentieren, die die gelesenen Texte ergänzen;</li> <li>- ihre Arbeitsergebnisse zu visualisieren und zu sichern und unter Anleitung bei der Strukturierung der Ergebnisse unterschiedliche Dokumentationsformen zu verwenden;</li> <li>- die gelesenen Texte produktiv in andere Darstellungsformen umzusetzen;</li> </ul>	<p>Schulung analytischer, kombinatorischer und strukturierender Fähigkeiten: Textgrammatik, Satzgrammatik, Wortgrammatik anhand lateinischer Lehrbuchtexte</p>	<p>Fortlaufend, ca. 20-25 Unterrichts- stunden</p>	<p>In der Spracherwerbsphase: Üben und Vertiefen  Texte des Lehrwerks verstehen und erschließen, übersetzen, interpretieren</p>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>- bei der Arbeit am Text unterschiedliche Arbeits- und Sozialformen zu praktizieren, die zur Förderung ihrer personalen und sozialen Kompetenzen beitragen.</li> <li>- ihre Ausdrucksfähigkeit im Deutschen zu verbessern und präziser zu kommunizieren;</li> <li>- durch die genaue Satz- und Textanalyse ihre Lesefähigkeit zu verbessern</li> </ul>				
<p><b>Bereich Antike Kultur</b> Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihre Kenntnisse aus dem Geschichtsunterricht zur Erklärung wichtiger Bereiche des antiken Lebens einzubeziehen;</li> <li>- Elemente der römischen Kultur zu benennen, die sich bis in die heutige Zeit erhalten haben;</li> <li>- das römische Leben mit der eigenen Lebenswelt zu vergleichen, um dadurch Offenheit für fremde Kulturen zu entwickeln;</li> <li>- über Einzelthemen aus unterschiedlichen Bereichen des antiken Lebens zu referieren;</li> <li>- bei der Vorbereitung und Präsentation dieser Themen verschiedene Arbeits- und Sozialformen zu praktizieren.</li> </ul>	<p>Einblick in privates und öffentliches Leben der Römer (z.B. Landleben, Handwerk und Gewerbe, Handel, Feste, Reisen, Religion, Hausbau, Bäderanlagen, Schule, Stellung der Frau, Gladiatorenkämpfe)</p> <p>Topographie Roms</p>	<p>Fortlaufend</p>	<p>Informations- und Übersetzungstexte des Lehrwerks</p> <p>Offenheit für fremde Kulturen</p>	<p>Besuch des antiken Verulamium in St Albans</p>
<p><b>Bereich Methoden</b> Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unter Anleitung verschiedene Hilfsmittel zu verwenden.</li> </ul>	<p>Vokabellernmethoden, Mnemotechniken, Selbstverantwortliches Üben</p> <p>Verbessern der Kommunikationsfähigkeit</p>	<p>Ca. 25-30 Unterrichtsstunden</p>	<p>Gruppenarbeit (z.B. Textübersetzungen in Kleingruppen); Lernzirkel</p>	

## Lernerfolgskontrolle durch regelmäßige Vokabeltests und 4 Klassenarbeiten

### Hinweise zur Leistungsüberprüfung in schriftlichen Arbeiten:

- die inhaltliche Verknüpfung der Übersetzungstexte mit den Unterrichtsthemen wird angestrebt
- die Textlänge orientiert sich an den Übersetzungstexten der jeweiligen Lektionen im Lehrbuch
- die Aufgaben im zweiten Teil der Arbeit beziehen sich auf die Textanalyse, Grammatik sowie Themen der Antiken Kultur
- Gewichtung Übersetzung (2/3) : Aufgaben im zweiten Teil der Arbeit (1/3)

Schriftliche Leistungen (Klassenarbeiten) und die sonstige Mitarbeit im Unterricht (Bearbeitung von Hausaufgaben, mündliche Beteiligung, Vokabel- und Grammatiktests, Projekt- und Gruppenarbeiten, Referate etc.) werden im Verhältnis 50 : 50 gewichtet.

*Die Rechtschreibung lateinischer Wörter und Formen in Leistungsüberprüfungen (Klassenarbeiten, Vokabeltests usw.) wird in jedem Fall gewertet. In Vokabelüberprüfungen gilt dies vorrangig für die lateinischen Stammformen, bei denen einzelne Buchstaben und deren Reihenfolge bedeutungstragend sind. Hier erfolgt keine Ausnahme für Schülerinnen und Schüler mit einem Nachteilsausgleich aufgrund einer Lese-Rechtschreib-Schwäche, weil die Stammformen als Lernwörter einzustufen sind. Für die Rechtschreibung bei der Angabe deutscher Bedeutungsmöglichkeiten werden jedoch unter Berücksichtigung des Nachteilsausgleichs keine Punkte abgezogen.*

### **Möglichkeiten der Binnendifferenzierung und Individualisierung:**

Bei Übersetzungsaufträgen besteht die Möglichkeit binnendifferenziert in Gruppen zu unterrichten, die jeweils Textabschnitte unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades differenziert bearbeiten. Die Arbeit im Lernzirkel berücksichtigt das individuelle Lerntempo der Schüler.

Darüberhinaus wird neuen Schülerinnen und Schülern, die Latein nicht ab Klasse 6, sondern später belegt haben, nach Möglichkeit Unterstützung in Form von Nachführunterricht angeboten, um ihnen schnellstmöglich den Anschluss an die Lerngruppe zu ermöglichen.

II56

### **III Anhang**

#### **Mögliche Operatoren für das Erstellen von Prüfungsaufgaben**

Operatoren Definitionen AB

Nennen Definierte Begriffe / Phänomene (er)kennen und knapp und präzise wiedergeben

I

Benennen Sachverhalte / Inhalte mit einem Begriff versehen I-II

Zusammenstellen Begriffe / Elemente nach vorgegebenen oder selbst erarbeiteten Gesichtspunkten sammeln

I-II

Ordnen Begriffe / Elemente nach vorgegebenen oder selbst erarbeiteten übergeordneten Gesichtspunkten systematisieren

I-II

Beschreiben Einen Sachverhalt / einen Zusammenhang in eigenen Worten darlegen

I-II

Darstellen Einen Sachverhalt / einen Zusammenhang strukturiert wiedergeben

I-II

Einordnen Einen Sachverhalt / eine Aussage mit erläuternden Hinweisen in einen Zusammenhang einfügen

I-II

Zusammenfassen Wesentliche Aussagen komprimiert und strukturiert wiedergeben

I-II

Belegen (Vorgegebene oder selbst aufgestellte) Behauptungen / Aussagen durch Textstellen nachweisen

II

Erklären Einen Sachverhalt in einen Zusammenhang (z.B. Regel, Modell, Kontext) einordnen und die bestehenden inneren Beziehungen darlegen / begründen

II

Gliedern Einen Text (ev. mit sprachlicher / formaler / inhaltlicher Begründung) in Sinnabschnitte einteilen und diesen Abschnitten jeweils eine zusammenfassende Überschrift geben

II

Herausarbeiten In den Aussagen eines Textes einen bestimmten Sachverhalt erkennen und darstellen

II

Charakterisieren Sachverhalte und Personen in ihren Eigenarten beschreiben und diese dann unter einem bestimmten Gesichtspunkt zusammenführen

II

Paraphrasieren/  
Paraphrase geben

Mit eigenen Worten den Textinhalt unter Wahrung der Informationsreihenfolge wiedergeben

II

Metrisch Analysieren

Einen Vers mit Symbolen für kurze und lange Silben sowie für Zäsuren darstellen

II

Gestalten/Entwerfen	Aufgaben auf der Grundlage von Textkenntnissen und Sachwissen gestaltend interpretieren	II-III
Definieren	Den Inhalt eines Begriffes so knapp und präzise wie möglich erklären	II-III
Erläutern	wie <i>Erklären</i> , aber durch zusätzliche Informationen (ev. durch Beispiele, Belege, Begründungen) nachvollziehbar verdeutlichen	II-III
Begründen	Einen Sachverhalt / eine Aussage durch nachvollziehbare Argumente stützen	II-III
Deuten	Eine Textaussage durch Verknüpfen von Textstellen mit außertextlichem Bezugsmaterial verständlich machen	II-III
Nachweisen/ Zeigen	Einen Sachverhalt / eine Aussage durch eigene Untersuchungen am Text bestätigen	II-III
Stellung nehmen/ Bewerten	Unter Heranziehung von Kenntnissen (über Autor, Sachverhalt, Kontext) eine eigene begründete Position vertreten	II-III
Untersuchen/ Analysieren	Unter gezielten Fragestellungen sprachliche, inhaltliche und / oder strukturelle Merkmale eines Textes herausarbeiten und im Zusammenhang darstellen	II-III
Vergleichen	Nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln und darstellen	II-III
Erörtern	Eine These / Problemstellung in Form einer Gegenüberstellung von Argumenten und Gegenargumenten untersuchen und mit einer begründeten Stellungnahme bewerten	III
Interpretieren	Auf der Basis methodisch reflektierten und sachangemessenen Deutens von textimmanenten und ggf. textexternen Elementen und Strukturen die Gesamtdeutung eines Textes bzw. Textteils selbstständig erarbeiten und ein komplexes Textverständnis nachvollziehbar darbieten	III
Übersetzen	Einen Text vollständig, zielsprachenorientiert und unter Berücksichtigung des historischen Hintergrundes sowie der Intention des Autors im Deutschen wiedergeben	III
Stellung nehmen/ Bewerten	Unter Heranziehung von Kenntnissen (über Autor, Sachverhalt, Kontext) eine eigene begründete Position vertreten	II-III
Untersuchen/ Analysieren	Unter gezielten Fragestellungen sprachliche, inhaltliche und / oder strukturelle Merkmale eines Textes herausarbeiten und im Zusammenhang darstellen	II-III
Vergleichen	Nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln und darstellen	II-III
Erörtern	Eine These / Problemstellung in Form einer Gegenüberstellung von Argumenten und Gegenargumenten untersuchen und mit einer begründeten Stellungnahme bewerten	III
Interpretieren	Auf der Basis methodisch reflektierten und sachangemessenen Deutens von textimmanenten und ggf. textexternen Elementen und Strukturen die Gesamtdeutung eines Textes bzw. Textteils selbstständig erarbeiten und ein komplexes Textverständnis nachvollziehbar darbieten	III
Übersetzen	Einen Text vollständig, zielsprachenorientiert und unter Berücksichtigung des historischen Hintergrundes sowie der Intention des Autors im Deutschen wiedergeben	III